



„Corona-Fürbitten“

Covid19 hört nicht auf, uns zu beschäftigen.

Covid19 macht uns manchmal Angst.

Covid19 macht uns manchmal auch hilflos...

was uns aber immer hilft, ist ein **Gebet**.

Immer wieder überlegen wir uns, wie wir die Menschen in dieser „verrückten“ Zeit erreichen können, ihre Bedürfnisse erfüllen können, entsprechende Angebote aufgleisen können, auch wenn grössere oder kontaktintensivere Veranstaltungen nicht erlaubt oder empfohlen sind.

In unserer kleinen Liturgiegruppe „Lebendige Kirche“ kam der Gedanke auf, den Kirchbesuchern noch neben dem Anliegen Buch in der Grotte ein Gefäss zur Verfügung zu stellen, in welches sie ihre Sorgen/Anliegen/Fürbitten ganz speziell in Bezug auf Covid19 eingeben können, die wir dann in das wöchentliche Laudesgebet am Donnerstag Morgen integrieren wollen. Einmal glauben wir, dass das gemeinsame Gebet eine ganz spezielle Kraft hat und zum anderen wollen wir auch, dass wir uns getragen fühlen dürfen im Wissen, dass andere Gläubige unser Gebetsanliegen mittragen.

Aus diesem Grund finden Sie in nächster Zeit eine weisse Box hinten in der Pfarrkirche und in der Grotte, welche mit „Corona-Fürbitten“ gekennzeichnet ist und Papier und Stifte enthält sowie einen Schlitz, um das entsprechende Papier darin zu versenken.

Hier dürfen **Sie Ihre Bitte/Ihre Sorge/Ihr ganz konkretes Anliegen** für einen kranken Menschen **zu Papier bringen**.

Am Donnerstag um 8.00 in unseren wöchentlichen Laudes werden sie in das Gemeinschaftsgebet integriert.

Dazu sind auch sie herzlich eingeladen.